



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924

562 (3.12.1924) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-218836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-218836)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Druckpreis in Mannheim u. Umgebung wöchentlich 1,50 M. Die monatliche Bezahlung beträgt 4,50 M. ...

Anzeigenpreise nach Tarif bei Vorauszahlung pro einpolige Zeile für 10 Tage ...

Beilagen: Bilder der Woche Sport u. Spiel Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung Aus der Welt der Technik Unterhaltungs-Beilage Wandern u. Reisen

Der Handelsvertrag mit England

Einigung in London

Berlin, 3. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Die englisch-englischen Handelsvertragsverhandlungen, die in London begonnen und in London fortgesetzt wurden, sind heute glücklich abgeschlossen worden. Auf den materiellen Inhalt wird näher eingegangen sein, wenn der Text vorliegt, der am Freitag in Berlin und London gleichzeitig veröffentlicht werden soll.

Die Schwierigkeiten der 26prozentigen Reparationszölle hofft man durch eine von Lord Alderson gefundene Formel überwinden zu haben, gemäß der die Zölle nicht mehr von den einzelnen Exporteuren, sondern in einer Pauschsumme erhoben werden sollen.

Die deutsch-russischen Wirtschaftsverhandlungen

Berlin, 3. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Die deutsch-russischen Verhandlungen werden in diesem Jahre nicht mehr beendet werden. Die deutsche Delegation wird vorläufig nach Weizsäcker in Moskau bleiben.

Ein weiterer Schritt zum Wiederaufbau Europas

London, 3. Dez. (Von unserem Londoner Mitarbeiter.) In diplomatischen Kreisen herrscht lebhaftes Interesse über den erfolgreichen Abschluss des deutsch-englischen Handels- und Schiffsvertrages.

Um einen deutsch-schweizerischen Handelsvertrag

Der frühere schweizerische Minister Dr. Rheinburg teilt bei einer Besprechung des deutsch-schweizerischen Wirtschaftsabkommens in der Zürcher deutschen Handelskammer mit, daß gegenwärtig zwischen Deutschland und der Schweiz Verhandlungen im Gange sind.

Vor den deutsch-italienischen Wirtschaftsverhandlungen

Der Beginn der deutsch-italienischen Handelsvertragsverhandlungen wird für die nächsten Tage erwartet. Die Ankunft der deutschen Delegierten dürfte am heutigen Mittwoch erfolgen.

Wird die Kölner Zone geräumt?

Berlin, 3. Dez. (Von unv. Berl. Büro.) Die Berliner Reichspresse verbreitet eine Meldung der „Westminster Gazette“, wonach die Engländer unter keinen Umständen am 10. Januar Köln räumen würden.

Die Verwelschung Elsaß-Lothringens

Die elssässische Sprachenfrage in der Kammer In der gestrigen französischen Kammer Sitzung wurde die Diskussion über das Budget für Elsaß-Lothringen fortgesetzt. Als am Nachmittag das Kapitel öffentlicher Unterricht erörtert wurde, verurteilte die Sprachenfrage eine lebhafte Debatte.

Die hiesigen unterrichteten Stellen sieht man in der Nachricht der „Westminster Gazette“ lediglich eine unbegreifliche Zeitungsmaßnahme, der bislang jeder, aber auch jeder positive Hintergrund fehlt.

„Anforderungen des Anstandes“

Ein offenes Wort an die Demokratische Partei

In der Mittwoch Morgennummer (Nr. 612) der „Neuen Badischen Landeszeitung“ finden sich in einer Polemik gegen die Deutsche Volkspartei in Karlsruhe u. a. folgende Sätze: „Das nennt sich eine liberale Partei. Ihre Kampfesweise gleicht nicht den bescheidenen Anforderungen des Anstandes.“

Wer mangels ständiger Lektüre der demokratischen Presse den nur zeitweilig üblichen Wahlkram nicht kennt, wird erstaunt sein über die Robustheit, mit der hier vorgetragen wird. Er wird sich vermutlich noch mehr darüber wundern, wenn er erfährt, daß derartige Sätze wie die eben zitierten, verhältnismäßig schon sind gegenüber dem Ton, der sonst in der demokratischen Presse herrscht.

Ueberhaupt Stresemann!

Es ist noch nicht vernein, was sich dieser Mann, nicht nur als Führer der Volkspartei, sondern auch als deutscher Außenminister während der letzten Wahlkandidatur an den Deutschnationalen hat gefallen lassen müssen. Wir waren damals schon der Meinung, daß eine derartige Verrohung der politischen Sitten kaum noch übertriften werden könnte.

Wer will ein Deutschland, einig und frei, der wähle die Deutsche Volkspartei!

In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Reichspost...

Ermäßigung der Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren

Dem Verwaltungsrat der Deutschen Reichspost sind für die im Dezember stattfindenden Tagungen...

Die Postgebühren im Inlandsverkehr entsprechen im wesentlichen schon den Vorkriegssätzen...

Für den Postverkehr ist außer einer wesentlichen Ermäßigung der Zahlartengebühren eine beträchtliche Herabsetzung der Ausgabengebühren vorgesehen...

Für den Fernverkehr ist eine Herabsetzung der Gebühren für die Auszahlung niedriger Beträge von Bedeutung...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren soll sich auf die Fernsprechnetze im Ortsverkehr und im Fernverkehr und auf die Einrichtungsgebühren erstrecken...

Kommunale Chronik

Bewilligung eines Zuschusses von 465 000 Mark für das Freiburger Stadttheater

Freiburg, 2. Dez. Das Freiburger Stadttheater erhielt die angeforderte städtische Zuschusssumme von 465 000 Mark...

Einrichtung eines städtischen Auto-Omnibusbetriebes in Frankfurt

Wie die „Frankfurter Zig.“ erzählt, soll in Frankfurt die schon seit längerer Zeit geplante Einrichtung eines städtischen Auto-Omnibusbetriebes nunmehr verwirklicht werden...

125 Millionen-Anleihe der Stadt Paris

Der Stadtrat von Paris genehmigte eine Anleihe in Höhe von 125 Millionen Fr. als ersten Schritt der vom Parlament bewilligten Anleihe von 300 Millionen Fr. für die Verbesserung des Wohnungsprogramms...

Kleine Mitteilungen

Reichsheimbau und Stadthallenprojekt - diese zwei Fragen werden in der nächsten Woche eingehend besprochen...

Der Frankfurter Magistrat hat die Gaspreise von 21 auf 18 herabgesetzt...

Aus dem Lande

Frankfurt, 3. Dez. Die ehemaligen Schüler der 8. Klasse, die am Ostern 1888 aus der Volkshochschule entlassen worden waren...

Bruchsal, 3. Dez. Im Amtsgerichtsbezirk Bruchsal befindet sich 3. J. der am 15. Februar 1881 in Untergrombach geborene Zigarrenmacher und angebliche Uhrmacher Karl Kopp 2...

Karlsruhe, 2. Dez. Zu dem schweren Automobilunfall das sich, wie gemeldet, am Samstag Abend ereignete wird noch berichtet...

Reichert, 3. Dez. Ein schwerer Verkehrsunfall wurde gestern Abend auf dem Bahnhofsplatz einer hiesigen Firma unterzogen...

Kunst und Wissenschaft

Der Streit um Offenbachs Bücher. In den Räumen der Akademie der Wissenschaften in Paris hat in Gegenwart bekannter französischer Schriftsteller und Gelehrten eine Kontroverse...

Alte Chronik. Eugen v. Albrecht, der bekannte Komponist und Musikwissenschaftler hat in den letzten Jahrzehnten seine Autobiographien...

Literatur

Hans Tübber: Deutsche Malerei. Zweite, teilweise neu bearbeitete und vermehrte Ausgabe. Gedruckt von der Buchverlagsanstalt (Wegener-Verlag) G. m. b. H. Berlin W. - Der bekannte Kunsthistoriker, dessen klare bildhafte Darstellungsweise...

Die Kunst des 19. Jahrhunderts. Von Dr. Th. v. Arnim. Herausgegeben von Dr. Th. v. Arnim. Verlag, Leipzig. - Der gelehrte Gelehrte ist jetzt zum unentbehrlichen Bestandteil einer jeden...

Diefer die Post abgeholt hatte. Nach den Angaben des Berichtes...

Wormheim, 3. Dez. Zwischen zwei Kriminalbeamten und zwei Wählern, die auf gleicher Zeit erropft wurden...

Dillingen bei Saar, 3. Dez. Der frühere Generalmajor der Armee Dr. Anton Leitz, viele Jahre hindurch Mitglied des Reichstages...

Dem Bodensee, 3. Dez. In der Franziskanerkirche in Heilbronn...

Aus der Pfalz

Ludwigshafen a. Rh., 3. Dez. Baumgarten Georg hat...

Kannweiler, 3. Dez. Eine gelobte Anerkennung wurde dem Bürgermeister der hiesigen Gemeinde, Hr. Breh, zuteil...

Conz, 3. Dez. Der bei Tschandeboden beschäftigte Arbeiter Georg Andros, der von zwei weiteren Kolonnen angegriffen...

Homburg, 3. Dez. Bedeutende Erleichterungen im Grenzverkehr zwischen Pfalz und Saarland sind durch die Verwirklichung...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Speyer, 3. Dez. Durch Zufall sind mit 1/2 Liter Wasser, eines Feder mit 20 Gramm einem Fugol-Extrat, in einer Apotheke...

Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

Die Gold-Eröffnungsbilanz der Commerz- und Privatbank

Kapitalzusammenlegung von 16%: 1

Die Gold-Eröffnungsbilanz der Commerz- und Privatbank per 1. Januar 1924 weist unter vorsichtiger Bewertung der Aktiven ein Nettovermögen von 42 Mill. Goldmark und 21 Millionen Reichsmark aus.

Bei der Beurteilung der Gold-Eröffnungsbilanz der Commerz- und Privatbank muß man sich vergegenwärtigen, daß gerade dieses Institut während des Krieges und in der Nachkriegszeit seine Basis übernehmend einer ganzen Reihe von Provinzbanken sehr wesentlich erweitert hat.

Die Bilanz weist erhebliche stille Reserven auf, so in den Positionen Wertpapiere (11 Mill. A.) und Kontrahentenstellungen (7 1/2 Mill. A.), ferner unter den Kreditoren. Die Bilanzpositionen Real- Besitzt und Vorkonten sind aus der letzten Bilanzbilanz unverändert übernommen worden.

Die Verwaltungen bemerkt hierzu: Die Zahlen sind bereits in der Bilanzbilanz unter je vorsichtiger Bewertung aufgenommen, die daß mit irgendwelchen Ausfällen hierbei nicht zu rechnen ist.

Die 175 Baugebäude häueren mit 25,5 Mill. A. (1913: 60 Baugebäude mit 22 Mill. A.). Demgegenüber dieser Zahlen zweifellos eine erhebliche stille Reserve darstellt, muß doch betont werden, daß mehr als der dritte Teil der gesamten eigenen Grundstücke in Immobilien investiert ist.

Pfawerke Aktiengesellschaft, Ludwigshafen a. Rh.

In der unter dem Vorsitz von Geh. Hofrat Fabian-Landau abgehaltenen G. u. V. der Pfawerke A.-G. Ludwigshafen a. Rh. bis 31. Dezember 1923, also 13 Monate, waren von 60.000 Aktien 48.190 Aktien mit der gleichen Anzahl Stimmen vertreten.

Ebenso wurde die Bilanzbilanz der Pfawerke Aktiengesellschaft für den 1. Januar 1924 ohne Debatte einstimmig genehmigt. Das Bilanzbilanz-Aktienkapital beträgt (sonst) 9.000.000 G.M. Die Umschlagung erfolgt durch Herabsetzung des Nennbetrages von 60.000 Aktien zu 1000 G. auf 100 G. pro Aktie.

Bedeutende Erweiterung der Gruppe Lahmeyer — Rhein-West. Elektrizitätswerk A.-G.

Zu der Mitteilung, wonach die Elektrizität A.-G. vorm. Lahmeyer u. Co. in Frankfurt a. M. wegen Erwerbs der Aktienmehrheit der A.-G. für Energieerzeugung in Berlin in Verhandlungen über, berichtet, daß diese Verhandlungen bereits zum Abschluß gekommen sind und der Übergang der Aktienmehrheit erfolgt ist.

Ungarn

Die Außenhandelsabteilung der Handelskammer Mannheim teilt mit, daß ihr eine weitere Liste über die Freigabe der Einfuhr von Waren nach Ungarn und Neufestsetzung der Zölle für diese Waren zugegangen ist.

Konkurse im November. Die allmähliche Besserung der Wirtschaftlage prägt sich auch in einer langjähigen Abnahme der Konkursfälle aus. Es wurden nach einer Zusammenstellung der Finanzverwaltung die Bank im November 547 Konkurse eröffnet, gegen 732 im Oktober und 809 im September.

Rühmlichkeitenfabrik Wald u. Neu. Der am 30. Dezember stattfindenden G. u. V. der Rühmlichkeitenfabrik Wald u. Neu, vorm. Wald u. Neu, Karlsruhe, wird vorgeschlagen, das Aktienkapital von 10 Mill. A. auf 3 Mill. A. umzusetzen.

Carl Fritsch Schuhfabrik A.-G., Bietigheim, Württemberg. Die am 29. November stattgefundene G. u. V. hat sämtliche Punkte der Tagesordnung einstimmig genehmigt. Das Aktienkapital ist im Verhältnis von 100:1 umgestellt auf 290.000 G.M. unter Rückstellung einer Reserve von 28.566 A. und einer Extra-Reserve von 10.000 A.

Stahlfabrik Heimbach u. Co., Der Papiermarktabschluss für 1923/24 ist überholt. Der Solbo der Gewinn- und Verlustrechnung darf nur als buchtechnischer Ausgleichsposten angesehen werden. Eine Dividende wird nicht ausgeschüttet.

Reinhold Rühlmann u. Co., in Kulsbach. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Reinhold Rühlmann u. Co., in Kulsbach. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Pfawerke Aktiengesellschaft. Die Verwaltung erklärt in der G. u. V., daß sich der Verkauf des An- u. Pfandeneher Brauereibetriebes infolge des starken Rückganges der Liqueurschranknummern als ein recht schiefer Geschäft erwiesen habe.

Mannheimer Handelsregister

Einträge zum Handelsregister II

Dr. Ernst Schulze in Ludwigsborn: Carl Theodor Lanterbeck, Kaufmann, Mannheim, ist als Prokurist bestellt.

Ludwigshafen: In Ludwigsborn a. Rh.: Durch Beschluß der Generalversammlung am 17. September 1924 ist das Stammkapital von 200.000 Mark auf 160.000 Mark umgestellt.

Andreas-Korls Jute Aktiengesellschaft, Bismarck, Mannheim, in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma Andreas-Korls Jute Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.: Die Profura des Frey Theil ist erloschen.

Witte & Gertl, G. m. b. H., in Mannheim: Durch Geschäftsbeschlusses vom 11. November 1924 ist das Stammkapital von 120.000 Mark auf 50.000 Mark umgestellt.

Alfred Hoffmann, G. m. b. H., in Mannheim: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. Oktober 1924 ist der Geschäftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf welche Bezug genommen wird, in § 4 geändert.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Tanzergesellschaft Witzel & Co., G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Wagner & Giesecke, G. m. b. H., in Mannheim: Der Geschäftsvertrag der Gesellschaft mit beschlüssen Ratung ist am 30. Januar 1924 erloschen.

Devisenmarkt

Die Befestigung der europäischen Wäluen hat gestern im allgemeinen weitere Fortschritte gemacht. Die Mark wird unternimmt mit 4,20 für den Dollar aus Komport gemeldet, wogegen das englische Pfund weiterhin fester liegt.

Börsenberichte

Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 2. Dezbr. Die Börse zeigte auch heute wieder ziemlich feste Haltung. In Bad. Anilin-Aktien glauten Abschlüsse zur Kotierung zum Kurse von 25 1/2, ferner Benz 4,25, Erdöl 6,50, Karlsruhe Maschinen 3,50, Mannheimer Gummi 2 1/2, Badenia 0,65, Pfälzer Mühlenwerke 4, Zementwerke Heidelberg 24,50, Rheinelektra 8 1/2, Salzwerk Heilbronn 25,75, Zellstofffabrik Waldhof 9 1/2, Zuckerfabrik Frankenthal 3 1/2 und Zuckerfabrik Bockheim 3 1/2. Renten und Brauereien ruhiger.

Waren und Märkte

Berliner Metallbörse vom 2. Dezember

Table with 3 columns: Metal Name, Price 1, Price 2. Includes items like Kupferdraht, Eisenblech, etc.

Pforzheimer Edelmetalle vom 2. Dezbr. 1. Rp. Gold 2815 G., 2820 B.; 1 Rp. Silber 93,75 G., 94,25 B.; 1 Gramm Platin 14,75 G., 14,90 B.

Magdeburg, 2. Dezbr. Jeder prompt innerhalb 10 Tagen. Dichtung innerhalb 4 Wochen 17.— Goldmark. Ruhig. Bremen, 2. Dezbr. Baumwolle. American Family milleding c. 25 g. am lota per engl. Pfund 25,08 (25,70) Dollarcents.

Schiffahrt

Frachtschiffahrt in Duisburg-Ruhrort vom 2. Dezember. Die Schiffsamate betragt pro Tonne und Tag 11 Pfg. ab Rhein- und Ruhrhufen, 12 Pfg. ab Kanal. Eppstoffische nach Rotterdam: 1,50 fl. und 1,60 fl. ab Kanal bei freiem Schleppe.

Advertisement for Dr. Thompson's Toilet Soap. Includes an image of a swan logo and text: 'Dr. Thompson's Seifenpulver. trotz größter Waschkraft garantiert unschädlich!'.

Michael

Der Film vom Dichter H. Bang.

National-Theater Mannheim
Mittwoch, den 3. Dezember 1924
91. Vorstellung, Miets F. Nr. 14

B. V. H. 3153-3200 u. 4091-4097 u. 4191-4201
u. 10494-10497. — P. V. B. 646-653 u. 4-63 bis
4924.

Tai fun
Eine japanische Tragödie in 4 Akten von Meichio
Lencyo ins Deutsche übertragen von Eugen
Mundau. Musik von Theodo. Stänö. Musik.
Leitung: Richard Lert. Inszeniert: Rich Meyer.
Walden. Bühnenbild von Heinz Grete.

Anfang 7 1/2 Uhr	Ende nach 10 Uhr
Dr. Tokemura	Carsten Ormer
Yoshihawa	Karl Mang
Kobayashi	Hans Fiedler
Hiroumi	Paul Berger
Dr. Isizawa	Karl Zöfel
Dr. Dupont, Professor	Maurus Fink
Benmy, Schriftw. vter	Fritz Baerig
Heinrich Roche	Elisabeth Grisch
Theres Stänzer	Helene Robert
Valera	Tilly Roth
Omari	Robert Walden
Direkt. bei Tokemura	Horo Voss

Neues Theater im Rosengarten
Mittwoch, den 3. Dezember 1924
Vorstellung Nr. 45

B. V. B. 2751-2760 u. 3481-3500 u. 4526-4673
u. 5-01-6-60 u. 8901-9000 u. 9101-9300 und
10491-10500. — P. V. B. 54-135 u. 341-349
u. 1003-1124 u. 1562-1593 u. 3125-3250.

Russ. Hinkler-Abend
Er ist an allem schuld
Komödie von Leo Tolstoi — Deutsch von August
Scholz. In Szene gesetzt von Ado von Achenbach.
Bühnenbild: Heinz Grete.

Anfang 7 1/2 Uhr	Ende 9 1/2 Uhr
Akulina	Jule Sanden
Michaila, ihr Sohn	Rudolf Witten
Maria, ihre Schwiegertochter	Helene Leythnas
Taras, Onkel des Leontischen	Karl Neumann-Kloster
Ein Wanderbursche	Richard Garter
Igor	Georg Köster
Ein Nachbar	Fritz Linn

Der Bußgang
Stens von Leonid Andrejew. — Deutsch von
August Scholz. In Szene gesetzt von Ado von
Achenbach. Bühnenbild: Heinz Grete.

Kranzprophet Anton Gangl
Die Antiphon Ernst Langstein
Austriäcker Oawrielen Josef Reiser

Der Heiratsantrag
Lustspiel von Anton Tschekow. — Deutsch von
August Scholz. In Szene gesetzt von Ado von
Achenbach. Bühnenbild: Heinz Grete.

Tschekow, Stefan Steplow- witsch, Gutsherr von Nuzel, Stepanowa, seine Tochter	Ernst Sladec	Elvira Erdmann
Lenow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn	

ALHAMBRA

MANNHEIM P. 7. 23.

Nur noch zwei Tage der weltberühmte
schwedische Roman-Film:

Gösta Berling

Nach dem Weiserwerk der Selma
Lagerlöf, 10 Akte (2 Teile).
Beide Teile in einem Spielplan.

Anfang täglich
3.00 5.45 8.30

infolge des starken Andranges
zu der Abend-Vorstellung ist der
Besuch der Nachmittags-Vor-
stellungen zu empfehlen.

Der nächste Spielplan
bringt den berühmten
Roman der Berl. III. Ztg.:

Garragan

Kapital
von 5-10000 Mk. v. Briestmann zur
Ausführung zahlreicher Aufträge bei g. Sicherh.
u. hoher Verzinsung getunt. Angebote unter
O. D. 74 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 53245

Michael

Der feinsinnige Film!

Zigarettenraucher!



meine Neueinführung

ist ein Edelfabrikat erster Ordnung, hergestellt aus den
feinsten Erzeugnissen des mazedonischen Tabakmarktes

Probieren Sie
ein Versuch wird Sie von der ganz-hervorragenden Qualität überzeugen

Zigarrenhaus Albert Hoffmann

Mannheim **H 1, 1-2** (Breitestr.) **Ludwigshafen** Ludwigstrasse 31
O 6, 6 (Heidelbergerstr.) **Mittelstraße 25** **Ludwigsplatz 7**

Beachten Sie die Spezial-Ausstellungen in meinen Schaufenstern

Deutschnationale Volkspartei

Morgen Donnerstag, 4. Dezember
abends 8 Uhr im Nibelungensaal

große öffentl. Wahlversammlung

Als Redner sind gewonnen:
Herr Syndikus Dr. Reichert, M. d. R.
und
Herr August Schneider, M. d. L.
Eintritt freil! — B5257

Wäsche

altbewährte Qualitäten für
alle Zwecke des Haushalts
Damenwäsche nach Maß
einfache bis eleganteste Art

Johannes Falck

MANNHEIM, Rathausbogen 37
Teleph. 7354 — gegenüber M I 9564
Ueber Mittag geöffnet.

Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt
Druckerei Dr. Hans, G. m. b. H.

Casino-Gesellschaft Mannheim E. V.

Hiermit belangen wir unsere verehrl. Mitglieder
zur Kenntnis, daß die für Freitag, 12. Dezember
cz. vorgesehene

ordentl. Mitgliederversammlung

beruht am Donnerstag, 11. Dezember abends
präzis 8 Uhr im Gesellschaftsraum stattfindet.
Wir laden unsere verehrl. Mitglieder unter Hin-
weis auf § 28 ff. der Satzung hierzu höfl. ein.
Der Vorstand

Odenwaldklub Deutscher Nibelungen-Verein

Samstag, 6. Dez., abends 7 Uhr
im Nibelungensaal des
Hofengartens

32. Stiftungsfest mit Tanz

(Hilfspl.: „Des Gründers Traum“)
Eintrittspreis Mk. 2.— inkl. Steuer, Einkehr
und Programm. Zutritt haben nur Mitglieder,
deren Angehörige und Gäste. Näheres in Nr. 11
der Klubzeitung „Frei auf“.

Freitag, den 19. Dezember, abends 8 Uhr im
Stubbein, O 1, 10/11

Jahres-Hauptversammlung
Tagesordnung: Bericht des Vorstandes, Kassen-
bericht, Resumee, Anträge.

Nervöse, Neurastheniker

die an Reizbarkeit, Willensschwäche, Unregelmäßigkeit,
früher Stimmung, Lebensüberdruß, Schlaflosigkeit,
Kopfschmerzen, Angst- u. Zwangszuständen, Hyste-
rie, nervösen Herz- u. Magenbeschwerden leiden,
erhalten kostenfrei Broschüre von Dr. Wele über
Retonolien. Dr. Gebhard & Co., Berlin W 30a,
Em 111.

Daubfägerei

Reinigungs- u. Färbereibetriebe,
Fein- u. Grobdruckerei, in großer Auswahl
bietet. Bitte genau. K 205
D. Brenzel, Dammstraße 30 (Hofstr.)

Michael

Der auf hoher Kulturstufe stehende Film!

Versteigerung.

Donnerstag, 4. Dez., nachm. 2 Uhr, verfahren
in Anwesenheit des Herrn Notar
Köppe in Saalbergstraße in Duden, sowie von
Herrn Leber- und Blutwurst in Duden,
Wiese in gutem Zustand u. genaueres nachgefragt.
Ju. Scheuber, b. d. H. Versteigerer
1 Sa. Bergstraße u. Versteigerungsbüro u. a. a.
Hch. Lammstr. 22, Tel. 9245, 965
Übernahme von Versteigerungen ausl. Art.

Ufa-Theater P 6^{23/24}

Bis einschließl. Donnerstag

Jedermanns Weib!

Hauptrolle:
MARIA CORDA
Hauptdarstellerin aus „Die Silvenkönigin“
Ein Spiegelbild des Lebens in 6 Akten

Fix und Fax als Kindermädchen
Burleske in 2 Akten.

Anfangszeiten 4 1/2, 6 1/2 u. 8 1/2 Uhr

Ufa Theater Schauburg

K 1, 5b

heute
bis einschließl. Donnerstag um 4 1/2, 6 1/2 u. 8 1/2 Uhr

Zwei Menschen

7 Akte nach dem weltbekannten Roman
von Richard Voss.

Hauptdarsteller:
Der Graf von Enna . . . Prof. Jacoby
Die Gräfin von Enna . . . Toni Witsel
Der junge Graf Hochst . . .
von Enna . . . Olof Fjord
Judith Platter, Köchin . . .
Walter . . . Gräfin A. Esterhazy
Der Kapitän Schloßhans Kai Ernst
Der Diener Finlan . . . Ferdinand Martini
Millionen Menschen der ganzen Welt haben
diesen berühmten Roman gelesen. Keiner
denke es verstimmen, daß den nach dem
Roman be. hmt gewordenen Film anzusehen
Die Eintrittspreise sind gering bemessen
Auch dem kann jeder Erwachsene 1 Kind
wochentags bis 6 Uhr frei einführen

Beiprogramm:
Völker und Kulturen in Südost-Asien!
Sehr interessante Aufnahmen.

E 4, 10 Weinstube Schübier E 4, 10

Heute abend ab 6 Uhr
„Großes Reh-Essen“
Donnerstag
Schlachtfest
In „Ausflug“ „Reh“ u. Bier 60 Pf.
Es laßt freudl. ein. H. Schübier

Weinhaus Badenia

O 4, 10 nächst der Börse O 4, 10
Heute Mittwoch
Großes Schlachtfest
Spezialbr.: Badenia-Schlacht-
platten — 1923 Gimmadinger
Es laßt höfl. ein. Willh. Kost
1924

Der beste Heller

besonders bei den leichteren
Krankheiten, wie sie häufig in
der Familie auftreten und die
besonders die schon viel gepriesene
Hausfrau noch mehr in Atem
halten, ist das elektrische Rheine-
lektro- N 4445

Heizkissen.

Es ist jederzeit bereit, in einer Mi-
nute warm, ohne jede Vorbereitung.
Aber auch, wenn alles gesund ist,
auch, wenn alles gesund ist,
was wir jeder Hausfrau wün-
schen, ist es als möglicher Heiz-
wärmer oder als behaglicher
Heiztopf für die Füße ein
angenehmes Hausgenosse. Dabei
ist es billig und anspruchslos,
mit der Nachtlich-Schuld
nimmt es bei Nichtgebrauch ver-
b. Einführungspreis Mk. 20.—

Rheinelektro

P 5, 13 (enge Planen), Fernr. 7577

Michael

Der Film für hohe Ansprüche!